

ZABERGÄU

NECKARTAL



# RadTouren

*im Zabergäu und Neckartal*

Brackenheim · Cleebronn · Güglingen  
Heilbronn · Lauffen a. N. · Neckarsulm · Neckarwestheim  
Nordheim · Pfaffenhofen · Zaberfeld



**HeilbronnerLand**  
*das Herz Baden-Württembergs*





BUNDES-  
GARTENSCHAU  
HEILBRONN  
17.04. – 06.10.2019

NATURPARK STROMBERG-HEUCHELBERG

ZABERGÄU

KRAICHGAU

WEINSBERGER TAL

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

KOCHERTAL

JAGSTTAL

NECKARTAL

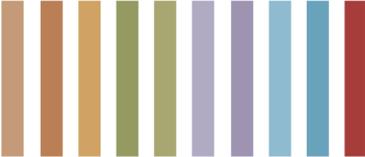
HEILBRONN

SCHOZACH-BOTTWARTAL

Zabergäu

Naturpark  
Stromberg-  
Heuchelberg

2



## IMPRESSUM

*Herausgeber:* Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e. V.  
Lerchenstraße 40 - 74072 Heilbronn  
Telefon 07131 994-1390 - [www.HeilbronnerLand.de](http://www.HeilbronnerLand.de)

*Touristinformation:* Neckar-Zaber-Tourismus e. V.  
Heilbronner Straße 36 - 74336 Brackenheim  
Telefon 07135 933525 - [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de)

*Konzeption, Gestaltung, Text:*  
Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e. V.  
(V.i.S.d.P. Tanja Seegelke)  
PROJEKT X GMBH  
Kommunikation und Gestaltung

*Fotos:*  
Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e. V.,  
Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Thomas Rathay Fotodesign,  
beteiligte Kommunen und Partner, Claudia Fy, Simone Mathias,  
Dieter Anzock, [www.delicioustravel.de](http://www.delicioustravel.de), Günter Gaida,  
Bettina Johl, Marco Dinkel, Ulrich Seidel, Maximilian Ziegler

*Auflage:*  
15.000, Januar 2019



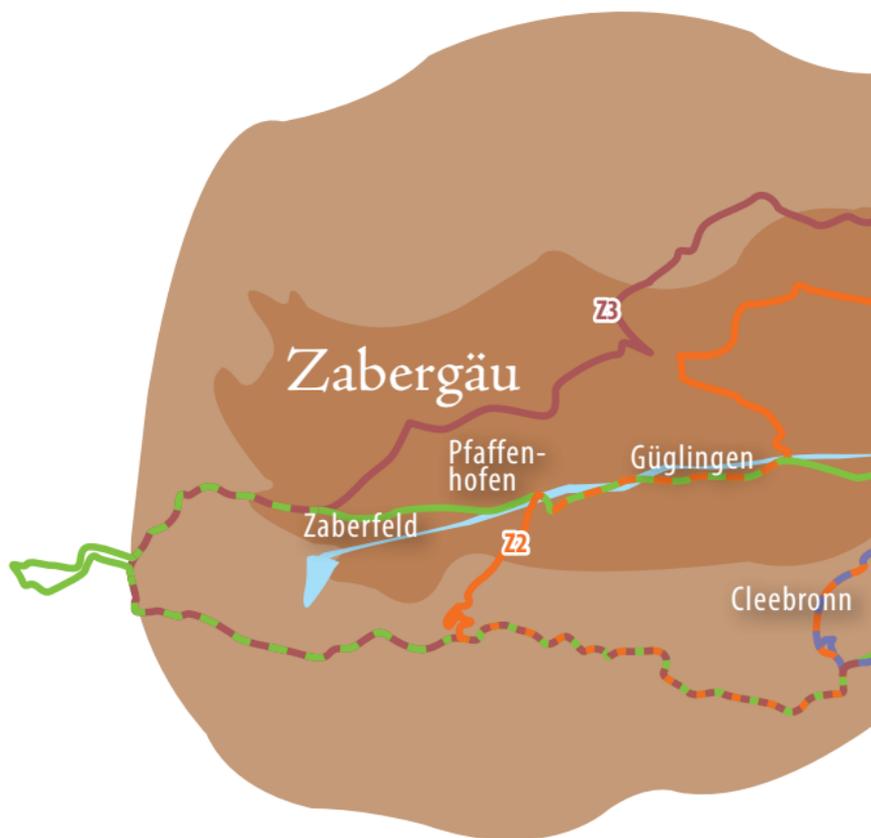


## Zabergäu zwischen Neckar und Zaber

*Das Zabergäu, die Region zwischen Neckar und Zaber, wird eingerahmt von den Höhenzügen Stromberg und Heuchelberg. Dazwischen schlängelt sich gemütlich das kleine Flüsschen Zaber. Die reizvolle Weinlandschaft liegt zum großen Teil im Naturpark Stromberg-Heuchelberg. Als „Wetterbarriere“ bescheren die beiden Höhenzüge dem Zabergäu ein mildes Klima.*



## Naturpark Stromberg- Heuchelberg



4

**N1** .....Seite 8–13

„Wein-Land-Fluss“

**Länge:** 47,7 km · **Fahrdauer:** ca. 5 Stunden · **Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Z1** ..... Seite 14–17

„BeginnerTour“

**Länge:** 25,3 km · **Fahrdauer:** ca. 2 Stunden · **Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Z2** ..... Seite 18–23

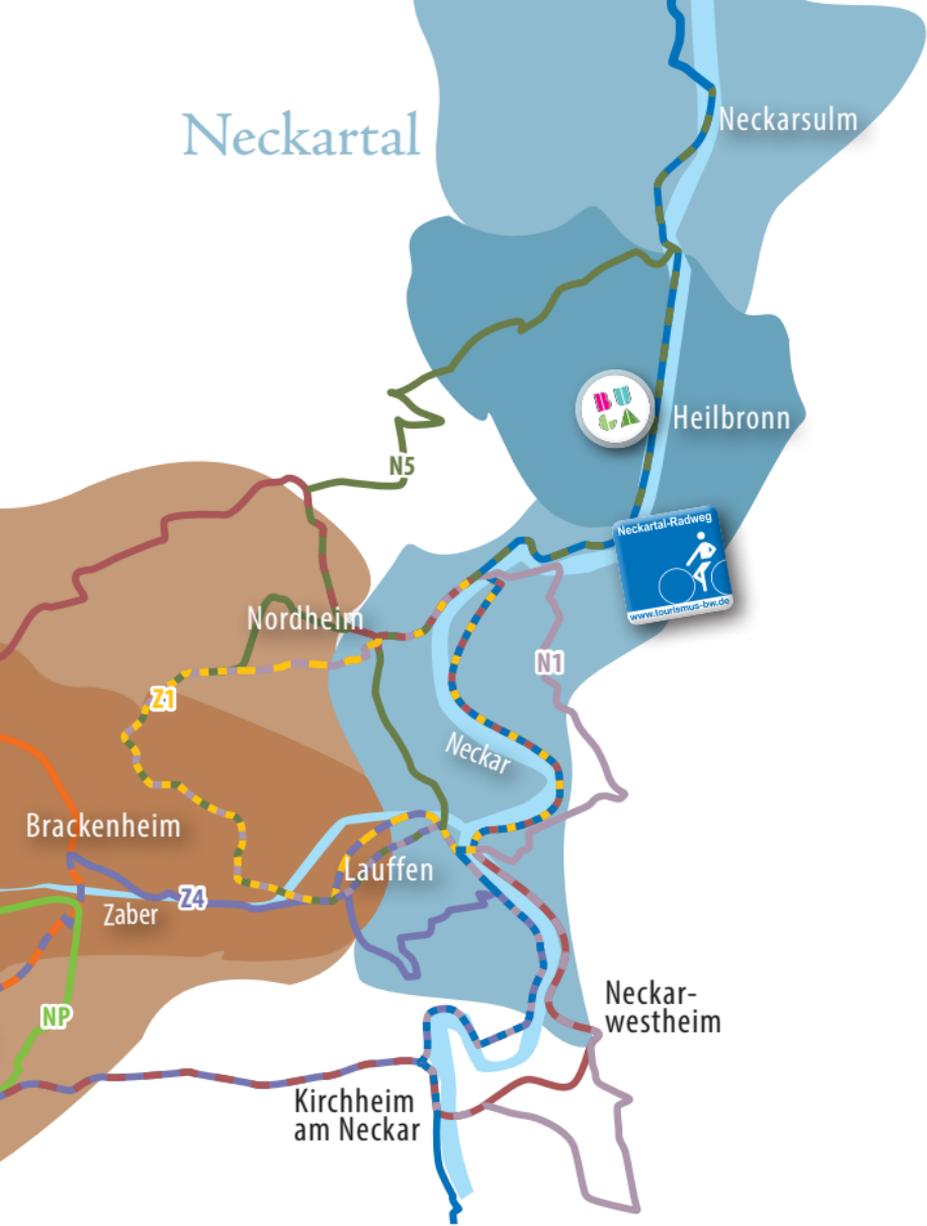
„TrimmerTour“

**Länge:** 31,9 km · **Fahrdauer:** ca. 3 Stunden · **Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Z3** ..... Seite 24–31

„SpinnerTour“

**Länge:** 71,1 km · **Fahrdauer:** Tagestour · **Schwierigkeitsgrad:** sehr anspruchsvoll



**Z4** ..... Seite 32–37

„Per Pedal zur Poesie“

**Länge:** 36,3 km · **Fahrdauer:** 4–5 Stunden · **Schwierigkeitsgrad:** mittel

**NP** ..... Seite 38–43

„Naturpark-Tour“

**Länge:** 40,2 km · **Fahrdauer:** 3–4 Stunden · **Schwierigkeitsgrad:** mittel

**N5** ..... Seite 44–49

„Sportliche Tagestour im Neckartal“

**Länge:** 48,1 km · **Fahrdauer:** 4–5 Stunden · **Schwierigkeitsgrad:** mittel

# Beschilderung

*Der Verlauf der beschilderten  
Radtouren im HeilbronnerLand  
ist stets in beiden Fahrrichtungen  
durchgängig ausgeschildert.*



## Hauptwegweiser

An den Hauptwegweisern finden Sie Markierungen des jeweiligen Tourensymbols. Die Hauptwegweiser zeigen Ihnen die Richtung und Entfernung (in km) zum nächsten Fern- und Nahziel. Sie befinden sich in der Regel an Knotenpunkten, wo Radrouten in verschiedene Richtungen gelenkt werden.

Folgen Sie dem Hauptwegweiser mit dem Symbol Ihrer Tour (z. B. Z2).

## Kreuzungen ohne Beschilderung

An Kreuzungen ohne Beschilderung fahren Sie stets geradeaus bzw. folgen Sie dem meist geteerten Hauptweg. Biegen Sie nur dann ab, wenn der Hauptweg abbiegt.

## Zwischenwegweiser

Die Zwischenwegweiser sind dort angebracht, wo alle Radrouten auf derselben Wegstrecke verlaufen.

Zwischen den Hauptwegweisern folgen Sie den Zwischenwegweisern.



# RadServices



## Fahrradmitnahme im Schienenverkehr

Werktags ab 9 Uhr, am Wochenende & an Feiertagen ganztägig kostenfrei (werktags vor 9 Uhr Fahrradkarte erforderlich).



## RadServiceStationen

Gastgeber mit diesem Schild sind gerüstet für kleine Pannen, platte Reifen oder um Energie zu tanken. Radler finden hier energiereiche Kost und das wichtigste Fahrrad-Werkzeug. Ein Verzeichnis der RadServiceStationen finden Sie auf den Seiten 50–51.



## RadSERVICE-Punkte

An den frei zugänglichen RadSERVICE-Punkten können Sie kleine Reparaturen vornehmen. In den Stationen stehen eine Luftpumpe sowie das wichtigste Werkzeug zur Verfügung. Eine Übersicht der RadSERVICE-Punkte finden Sie auf Seite 51.



## Smartphone-App und mobile Navigation

Die Smartphone-App „Touren in Baden-Württemberg“ ist für Android- und iOS-Geräte verfügbar. Neben den Tourdetails bietet sie Informationen zu Gaststätten, Sehenswürdigkeiten, Pannenhilfe u. v. m. Die Touren können offline gespeichert werden.

Alle Touren stehen unter [www.HeilbronnerLand.de](http://www.HeilbronnerLand.de) auch als GPX-Track zum Download bereit.



## #HeilbronnerLand

Teilen Sie online Ihre schönsten Raderlebnisse mit anderen unter dem Hashtag #HeilbronnerLand

## Kartenmaterial

Die topografische FahrradKarte HeilbronnerLand ist erhältlich unter [shop.heilbronnerland.de](http://shop.heilbronnerland.de) sowie in den Tourist-Informationen vor Ort.



# N1: Wein-Land-Fluss



Lernen Sie direkt am Neckar fahrend die flusssnahen Weinberge sowie das rebenreiche Zabergräu kennen und besuchen Sie die einladenden Gaststätten in Lauffen a. N., Nordheim und Neckarwestheim. Die Tour ist auch für Familien gut geeignet, zumeist flach und in zwei Etappen aufteilbar. An der Neckarbrücke Lauffen a. N. entscheiden Sie, ob Sie lieber in den Süden oder nach Norden radeln möchten.

## Fakten



**Start-/Endpunkt:** Bahnhof Lauffen a. N.

**Tourenlänge:** 47,7 km

**Fahrdauer:** ca. 5 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Beschilderung:**

durchgängig beschildert, N1

**Wegcharakteristik:** überwiegend asphaltiert, Teilstücke geschottert

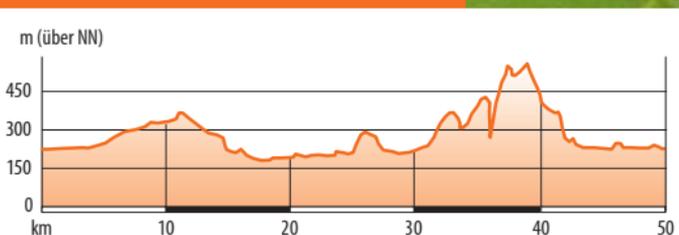
**Besonderheiten:** knorrige alte Reben und pittoreske Steillagen, reizvolle Flusslandschaften von Neckar und Zaber

**Sehenswürdigkeiten:** Kunstwerk „Hölderlin im Kreisverkehr“, Hölderlinzimmer und Burgmuseum in Lauffen a. N., Jupitergigantensäule Hausen, Waldensermuseum Nordhausen, Rathauspark Nordheim, Römischer Gutshof, Schloss Liebenstein Neckarwestheim

**Freizeitmöglichkeiten:** Weinproben, Kellereibesichtigungen, Freibäder Lauffen a. N. und Nordheim, WeinMobil, Spielplatz und Beachvolleyball am Lauffener Kiesplatz, Minigolf, WEIN-Fotospots

**Kartenmaterial:**

Fahrradkarte HeilbronnerLand



Mehr Infos, digitale Karte & GPX-Track:  
[www.HeilbronnerLand.de/Rad-N1](http://www.HeilbronnerLand.de/Rad-N1)

#### TIPP DES RADWEGEPATEN

„Die Aussicht von Schloss  
 Liebenstein ist atemberaubend.  
 Und im Biergarten im Innenhof  
 lässt sich wunderbar Rast machen.“





Am Bahnhof Lauffen starten Sie zu der 23 km langen nördlichen Schleife. Die ersten Sehenswürdigkeiten, das **Kunstwerk „Hölderlin im Kreisverkehr“** und das **Hölderlinzimmer** im Museum im Klosterhof erwarten Sie im Neckarstädtchen. Unterhalb beeindruckender Steillagen mit knorrigen alten Reben, entlang dem Flüsschen Zaber, geht es Richtung Hausen. Für Geschichtsinteressierte ist dort eine Besichtigung der **Jupitergigantensäule** Pflichtprogramm. In Dürrenzimmern stoßen Sie unterhalb der Panorama-Waldschenke „Hörnle“ auf den vielbefahrenen Zabergäuradweg Richtung Heilbronn. In Nordhausen lädt das **Waldenser-museum** zum Besuch ein; in Nordheim überrascht der **Rathauspark** mit seiner Blütenpracht. An den Wochenenden von Mai bis Oktober können Sie auf der Terrasse des Rathauskellers Weine aller Nordheimer Weinbau-betriebe verkosten. Bei HN-Klingenberg fahren Sie durch das Naturschutz-gebiet „Alt-Neckar“ und überqueren diesen. Landschaftlich wunderschön geht es durch das Schozachtal nun über Talheim zurück nach Lauffen a. N. Direkt am Weg liegt hier idyllisch auf einer Insel inmitten des Neckars die **Lauffener Rathausburg**, deren **Burgmuseum** zu einer Reise ins 11. Jahrhundert einlädt.



### 1 Hölderlinzimmer Lauffen a. N.

Ein Erkundungsplatz, der vom Besucher selbst nach Interesse begangen und interaktiv erforscht werden kann, ist die moderne und attraktive Ausstellung über den Dichter Friedrich Hölderlin. Auf nur 25 m<sup>2</sup> erhält man einen Einblick in Leben, Werk und Wirken des großen Sohnes der Stadt. Öffnungszeiten: Sa. u. So. jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Terminvereinbarung für Gruppenführungen unter Telefon 07133 12222 oder bei der Touristinfo im Bürgerbüro Lauffen, Telefon 07133 20770. Geöffnet bis Ende September 2019 – danach Umbau und Neueröffnung Hölderlinmuseum im benachbarten Hölderlinhaus im Frühjahr 2020.

### 2 Kunstwerk „Hölderlin im Kreisverkehr“ Lauffen a. N.

Das Kunstwerk wurde 2003 von dem bekannten Bildhauer Peter Lenk geschaffen. Auf dem filigranen Buchstaben „H“ ist eine Skulpturengruppe angeordnet, die den Dichter Friedrich Hölderlin in Bezug setzt zu Persönlichkeiten, die für sein Leben, Werk und Wirken Schlüsselpositionen einnahmen.

### 3 Jupitergigantensäule Hausen

Die hohe römische Säule aus dem 2./3. Jahrhundert zeugt von der geschichtsträchtigen Vergangenheit der Region. Noch mehr römische Geschichte entdecken Sie im Römermuseum Güglingen.

### 4 Waldensermuseum Nordhausen

In der einzigen Waldensergemeinde der Region Franken laden das Dorfmuseum und die Waldenserpromenade ein, die Geschichte des von Glaubensflüchtlingen aus dem Piemont gegründeten Ortes kennenzulernen. Weitere Infos unter Telefon 07135 5725.

### 5 Rathauspark Nordheim

Der Rathauspark liegt im Ortskern von Nordheim und ist immer einen Besuch wert. Nicht nur der alte Baumbestand, sondern auch der großzügig angelegte Wasserspielbereich am Bach, der für größere und kleinere Kinder gleichermaßen geeignet ist, laden dazu ein, die Seele im Park einfach „baumeln“ zu lassen. Informationen unter [www.nordheim.de](http://www.nordheim.de).



## 6 Römischer Gutshof

Inmitten der Weinberge über dem Neckar liegt ein römischer Gutshof (villa rustica). Die restaurierten Grundmauern von vier Gebäuden geben interessante Einblicke in die Lebensweise auf einem landwirtschaftlichen römischen Anwesen. Der römische Gutshof ist jederzeit zugänglich. Weitere Infos auf den angebrachten Infotafeln oder unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de).

## 7 Krappenfelsen

Wildromantische Felsformation und schöner Aussichtspunkt hoch über dem Neckar.

## 8 Spiel- und Rastplatz Herrlesberg

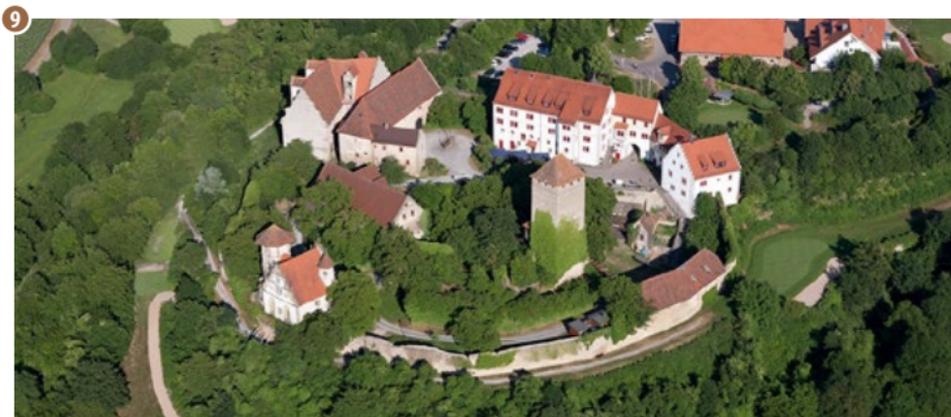
Rastplatz inmitten der Weinberge mit herrlichem Blick nach Kirchheim a. N. und Lauffen a. N.

## 9 Schloss Liebenstein Neckarwestheim

Das Schlossareal mit eindrucksvollen Gebäuden aus unterschiedlichen Epochen ist jederzeit zugänglich. Informationstafeln erläutern viele Hintergründe zur Historie der verschiedenen Gebäude. Der Bergfried inmitten der mittelalterlichen Kernburg-Ruine bietet einen herrlichen Blick ins Umland. Biergarten und Schlossrestaurant laden zu Rast und Stärkung ein. Infos zu Führungen unter [www.neckarwestheim.de](http://www.neckarwestheim.de) und [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). Hochzeiten in der Renaissance-Kapelle oder eine Nacht im Schlosshotel sind ein besonderes Erlebnis. Weitere Infos unter [www.schloss-liebenstein.de](http://www.schloss-liebenstein.de)

## 10 Burgmuseum Lauffen a. N.

Ein Stück 11. Jahrhundert live erleben können die Besucher im ehemaligen Wohnturm der Rathausburg. In dem mit Exponaten aus der Salierzeit ausgestatteten Burgmuseum erfahren Sie nicht nur Wissenswertes über die Burg und ihre adeligen Herren – die Grafen von Lauffen – sondern können auch selbst mit einer alten Mühle Mehl mahlen oder ein Kettenhemd überstreifen. Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr. Bitte den Schlüssel im Rathaus direkt neben dem Burgmuseum abholen: Frau Kast, Zimmer 11, Telefon 07133 1061. Terminvereinbarung für Gruppenführungen, auch am Wochenende: Touristinfo im Bürgerbüro, Telefon 07133 20770.



# Z1: Beginner Tour



*Eine ideale Familienrunde durch die malerischen Fluss- & Weinlandschaften an Neckar und Zaber. Radelspaß nach dem Motto „immer eben – immer was erleben“.*



## Fakten

**Start-/Endpunkt:** Bahnhof Lauffen a. N. (Ausgang im Brühl) oder Parkplatz Hagdol

**Tourenlänge:** 23,6 km

**Fahrdauer:** 2–3 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** sehr leicht

**Beschilderung:** durchgängig beschildert, Z1

**Wegcharakteristik:** überwiegend asphaltierte Wege, ansonsten gut befahrbare Schotter- und Betonwege

**Besonderheiten:** Naturschutzgebiet Neckarschlinge

**Sehenswürdigkeiten:** Rathauspark Nordheim, Waldenserort Nordhausen, Jupitergigantensäule Hausen, historische Hölderlinstadt Lauffen a. N.

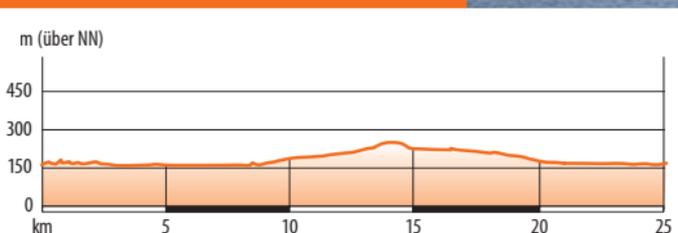
**Freizeitmöglichkeiten:** Freibäder Lauffen a. N. und Nordheim, Grillstellen, Kanuverleih, Minigolf in Lauffen a. N., WEIN-Fotospot

### Kartenmaterial:

Fahrradkarte HeilbronnerLand



DÜRREZZIMMERN



Mehr Infos, digitale Karte & GPX-Track:  
[www.HeilbronnerLand.de/Rad-Z1](http://www.HeilbronnerLand.de/Rad-Z1)





In diese leichte und doch reizvolle Fahrradtour können Sie überall entlang der Strecke einsteigen. Als Startpunkt wählen wir den Bahnhof Lauffen a. N. bzw. den Parkplatz am Hagdol. Über die alte Neckarbrücke geht es durch die **historische Altstadt von Lauffen** Richtung Zementwerk. Direkt am Weg liegt hier idyllisch auf einer Insel inmitten des Neckars die Lauffener Rathausburg, deren **Burgmuseum** zu einem Besuch ins 11. Jahrhundert einlädt. Wunderschön am Neckar entlang führt Sie Ihr Weg topfeben nach HN-Klingenberg, wo Sie am Naturschutzgebiet „Neckarschlinge“ den Fluss überqueren und am anderen Ufer dem Zabergäu-Radweg in den **Blumensommerort Nordheim** folgen. Durch den Waldenserort Nordhausen führt die Strecke weiter auf dem Zabergäu-Radweg durch den Brackenheimer Weinort Dürrenzimmern. Von dort begleitet Sie das Neipperger Bächle nach Hausen, wo für Geschichtsinteressierte die Besichtigung der Jupitergigantensäule zum Pflichtprogramm gehört. Folgen Sie bis zum Ortsausgang der Kreisstraße und wechseln Sie dann auf den parallel verlaufenden Radweg nach Lauffen. Entlang des Flüsschens Zaber und vorbei an beeindruckenden Steillagen mit knorrigen alten Reben geht es zurück nach Lauffen, wo Sie die Hölderlinstadt mit dem Kunstwerk **„Hölderlin im Kreisverkehr“** empfängt.

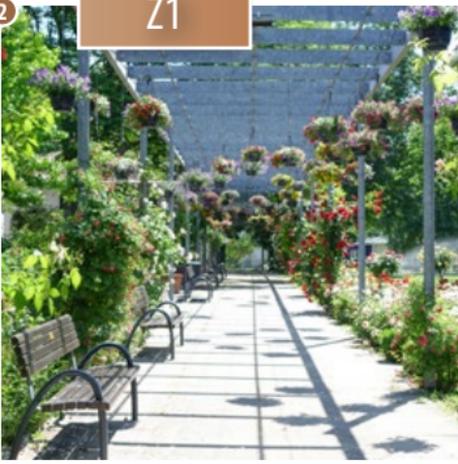
16



### 1 Lauffener Burgmuseum

Ein Stück 11. Jahrhundert live erleben können die Besucher im ehemaligen Wohnturm der Rathausburg. In dem mit Exponaten aus der Salierzeit ausgestatteten Burgmuseum erfahren Sie nicht nur Wissenswertes über die Burg und ihre adeligen Herren – die Grafen von Lauffen – sondern können auch selbst mit einer alten Mühle Mehl mahlen oder ein Kettenhemd überstreifen.

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr.  
Bitte den Schlüssel im Rathaus direkt neben dem Burgmuseum abholen:  
Frau Kast, Zimmer 11, Telefon 07133 1061. Terminvereinbarung für Gruppenführungen, auch am Wochenende: Touristinfo im Bürgerbüro, Telefon 07133 20770.



## 2 Rathauspark Nordheim

Unbedingt besuchenswert ist der Rathauspark in der Nordheimer Ortsmitte. Nicht nur der alte Baumbestand, sondern auch der großzügig angelegte Wasserspielbereich am Bach, der für größere und kleinere Kinder gleichermaßen geeignet ist, laden dazu ein, die Seele im Park einfach „baumeln“ zu lassen. Informationen unter [www.nordheim.de](http://www.nordheim.de).

## 3 Waldensermuseum Nordhausen

In der einzigen Waldensergemeinde der Region Franken lädt das Dorfmuseum ein, die Geschichte des im Jahr 1700 von Glaubensflüchtlingen aus dem Piemont gegründeten Ortes kennenzulernen. Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr oder nach Vereinbarung unter Telefon 07135 5725. Immer offen ist die „Waldenserpromenade“. Sie erzählt mit 18 Schautafeln Geschichte und Geschichten rund um die historischen Stätten und Gebäude Nordhausens. Informationen unter: [www.waldenserort-nordhausen.de](http://www.waldenserort-nordhausen.de).

## 4 WEIN-Fotospot

Verschiedene Fotopunkte mitten in der Natur laden zum Schnappschuss ein. Einfach Schriftzug ergänzen und selbst „Körper im Wein“ sein. [www.wein-fotospot.de](http://www.wein-fotospot.de)

## 5 Jupitergigantensäule in Hausen

Die 7,50 m hohe römische Säule aus dem 2./3. Jahrhundert, die 1964 bei Erdarbeiten gefunden wurde, zeugt von der geschichtsträchtigen Vergangenheit unserer Region. In Szene gesetzt wird die Säule von einem prachtvollen römischen Kräutergarten.

## 6 Hölderlinkunstwerk und -zimmer in Lauffen am Neckar

Lauffen a. N. ist die Geburtsstadt des Dichters Friedrich Hölderlin. Mit dem Kunstwerk „Hölderlin im Kreisverkehr“ würdigt der Bildhauer Peter Lenk den großen Sohn der Stadt. Mehr zu Hölderlins Leben, Werk und Wirken erfahren Sie im Hölderlinzimmer im Museum im Klosterhof. Öffnungszeiten: Sa. + So. 14 – 17 Uhr. Gruppenführungen nach tel. Vereinbarung unter 07133 12222 oder 07133 20770. Geöffnet bis Ende Sept. 2019 – danach Umbau und Neueröffnung Hölderlinmuseum im benachbarten Hölderlinhaus im Frühjahr 2020.



## 22: Trimmer Tour



*Diese Tour für gemütliche Genießer und sportliche Strampler führt Sie in das Herz der größten Rotweinlandschaft Deutschlands. Neben der sanften Weinberglandschaft erwartet Sie ein kerniger Anstieg auf den Stromberg.*

### Fakten



**Start-/Endpunkt:** Brackenheim-Botenheim

**Tourenlänge:** 31,9 km

**Fahrdauer:** ca. 3 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Beschilderung:** durchgängig beschildert, Z2

**Besonderheiten:** Weißer Steinbruch, Rennweg

**Sehenswürdigkeiten:**

Theodor Heuss Museum, Schloss Stocksberg, Kunst-Stadt Güglingen mit Römermuseum und Freilichtanlage, Michaelsberg, Tripsdrill, Schloss Magenheim, Heimatmuseum Botenheim

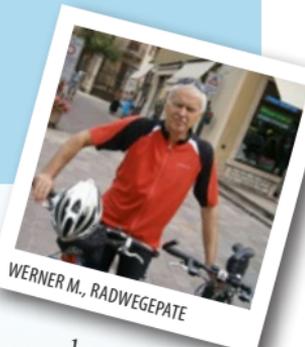
**Freizeitmöglichkeiten:** Grillstellen, Freibad Güglingen

**Achtung:** Die Tour ist aufgrund der Schotterpassagen nicht für Rennräder und nur bedingt für E-Bikes und Anhänger geeignet.

**Kartenmaterial:**

Fahrradkarte HeilbronnerLand



**TIPP DES  
RADWEGEPATEN**

 WERNER M., RADWEGEPATE

„Nach einem spannenden Besuch im Theodor Heuss Museum lockt die Brackener Fußgängerzone mit ihren Cafés, der Eisdielen und einer Weinbar.“

Mehr Infos, digitale Karte & GPX-Track:  
[www.HeilbronnerLand.de/Rad-Z2](http://www.HeilbronnerLand.de/Rad-Z2)



# Rad-Tipp

Anzeige



## **zweiRAD BOTENHEIM**

Wiesenbachstraße 2

74336 Brackenheim

Telefon 07135 12274

[www.zweirad-botenheim.de](http://www.zweirad-botenheim.de)

„zweiRAD Botenheim“ steht für „Guter Rat und Gute Räder“. Das Angebot reicht vom Kinderrad bis zum Rennrad, vom Cityrad bis zum E-Bike MTB. Gerade die Neuentwicklungen bei den E-Bikes stehen im Fokus. Ein stets gut geschultes Service-Team steht bereit. Mehr Infos: [www.zweirad-botenheim.de](http://www.zweirad-botenheim.de)

20



Vom Start in Brackenheim-Botenheim führt diese Tour über die Zaber hinauf nach Brackenheim, Geburtsort des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss. Nach der Durchquerung der historischen Altstadt kommen Sie an der Weingärtnergenossenschaft vorbei. Dem Württembergischen Weinwanderweg entlang geht es auf schöner Strecke durch den Haberschlachter Wald nach Stockheim und Frauenzimmern. Ab der WG Cleebronn-Güglingen führt Sie der Zabergäu-Radweg bis Pfaffenhofen. Die Strombergstraße, deren Name schon den letzten, aber kernigen Anstieg der Tour auf den Stromberg verrät, führt Sie bis auf die Anhöhe. Nachdem Sie den Wald bis oberhalb des Erlebnisparks Tripsdrill durchquert haben, geht es bergab zum Michaelsberg und schließlich weiter nach Cleebronn. Über das Herrenwiesenbachtal gelangen Sie wieder zurück nach Botenheim.

Sind Ihnen die Anstiege manchmal etwas zu steil? Dann versuchen Sie es doch einmal mit einem E-Bike. Verleihstationen im Zabergäu: Gästehaus Kraft Lauffen a. N., Radsport Wagner Pfaffenhofen-Weiler, Fahrradfachmarkt Armbruster Bönningheim, zweiRAD Botenheim, Zweirad Brüstle Eppingen.

### Heuss- und Weinstadt Brackenheim

Brackenheim heißt Sie als Geburtsstadt von Theodor Heuss, dem ersten Bundespräsidenten, und größte Weinbaugemeinde Württembergs willkommen. Entdecken Sie auf dem ausgeschilderten **2 Rundweg „Auf den Spuren von Theodor Heuss“** die Altstadt mit historischem Ambiente und liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, vom Rokoko-Rathaus über das Schloss bis zum **1 Theodor Heuss Museum**. Das Museum selbst informiert in einem Multimedia-Portrait über sein Leben und Wirken. Weitere Informationen unter [www.theodor-heuss-museum.de](http://www.theodor-heuss-museum.de). Öffnungszeiten: Do. 14 – 17 Uhr, Sa., So. und Feiertage 11 – 17 Uhr und auf Anfrage.

### 3 Schloss Stocksberg

Stockheim wird beherrscht von Schloss Stocksberg, das aus der Burg der Herren von Stocksberg hervorgegangen ist. Von dieser Zeit zeugt der 30 Meter hohe zinnenbekrönte Bergfried. Als Renaissanceschloss des Deutschen Ordens aus dem 16. Jahrhundert wurde der bauliche Charakter des Stockheimer Wahrzeichens weiter geprägt. Seine bemerkenswerte Inneneinrichtung erhielt das Schloss Ende des 19. Jahrhunderts durch den damaligen Besitzer, den Sektfabrikanten Eduard Gießler. Heute befindet sich das Schloss in Privatbesitz und kann daher leider nicht besichtigt werden.





### **Kunst- und Römerstadt Güglingen**

Die Kunst, der Weinbau und Güglingens römische Vergangenheit bestimmen den Charakter des charmanten Städtchens. Tauchen Sie ein in die Alltags- und Götterwelt der römischen Zabergäu-Siedler. Am Originalfundort erwarten Sie das rekonstruierte Heiligtum Mithräum II als Freilichtanlage und die 2017 eingeweihte 56 m lange und 5 m hohe Panoramawand mit illustrierten Siedlungsszenen. Das **4 Römermuseum** versetzt Sie direkt ins Jahr 120 n. Chr. Öffnungszeiten: Mi.–Fr. 14 – 18 Uhr, Sa., So. und Feiertage 10 – 18 Uhr. Rund um das Museum begegnet Ihnen Kunst auf Schritt und Tritt. Weitere Infos unter [www.roermuseum-gueglingen.de](http://www.roermuseum-gueglingen.de).

### **5 Weißer Steinbruch**

Besuchen Sie mit dem Weißen Steinbruch ein einmaliges Fenster in die Keuper-Zeit. Er ist Fundort aufsehenerregender Fossilien aus der Trias-Zeit (vor ca. 220 Mio. Jahren) und bietet gleichzeitig mit seiner Aussichtsplattform einen herrlichen Blick ins Zabergäu. Berühmt wurde der „Weiße Steinbruch“ besonders durch die Reptilien- und Amphibienfunde. Abgüsse der Fundstücke können im Rathaus Pfaffenhofen besichtigt werden, beispielsweise die rechte Pfote des Dinosauriers „Sellosaurus“. Terminvereinbarung für Gruppenführungen: Neckar-Zaber-Tourismus, Telefon 07135 933525.

## 6 Rennweg

Bereits die Kelten und Römer nutzten den Höhenweg auf dem Stromberggrücken als Handels- und Transportroute. Der Name Rennweg hat seinen Ursprung wohl vom Wort „Rainweg“, was auf einen Rain = Grenze hinweist.

## 7 Wildparadies Tripsdrill

Das Wildparadies Tripsdrill mit seinen über 50 Tierarten gehört zum gleichnamigen Erlebnispark. Ein Spaziergang führt durch Freigehege mit Dam- und Sikawild, vorbei an Wolf, Luchs, Bär & Co bis hin zur Falknerei mit ihren eindrucksvollen Greifvögeln. Täglich, außer freitags, stattfindende Höhepunkte sind die Fütterungsrunde und die Flugvorführungen auf der Falknertribüne (im Winter abweichende Programmzeiten). Ein Abenteuerspielplatz mit Kletterwald, Walderlebnis- und Barfußpfadrunden das bunte Familienangebot inmitten der Natur ab. Übrigens: Das Wildparadies Tripsdrill ist 365 Tage im Jahr geöffnet. Zum Übernachten stehen im Natur-Resort, vor dem Wildparadies, komfortable Baumhäuser und Schäferwagen bereit.

## 8 Erlebnispark Tripsdrill

Der Erlebnispark Tripsdrill mit über 100 originellen Attraktionen fügt sich harmonisch in die wunderschöne Landschaft des Zabergäus ein. Ob Klein oder Groß, Jung oder Alt – die Vielfalt von Achterbahnen, Wasser- und Familienattraktionen garantiert Spaß für jedes Alter. Hoch hinaus geht es mit dem „Höhenflug“ – als beschaulicher Rundflug oder mit turbulenten Überschlägen in rund 20 Metern Höhe. Für Nervenkitzel sorgt die spektakuläre Katapult-Achterbahn „Karacho“, deren Fahrzeuge von 0 auf 100 km/h in 1,6 Sekunden beschleunigen. Ein Paradies für Kinder bei jedem Wetter ist der Indoor-Spielebereich „Gaudi-Viertel“.

## 9 Michaelsberg

Dieses Wahrzeichen, mit 394 m die höchste Erhebung im Zabergäu, bietet eine herrliche Aussicht auf das HeilbronnerLand und bis weit über Stuttgart hinweg. Gekrönt wird der „Wächter des Zabergäus“ durch die Michaelskirche, einem kleinen, aber sehenswerten und geschichtsträchtigen Kirchenbauwerk. Direkt unterhalb zeigt sich das stolz über dem Ort ruhende staufische Schloss Magenheim dem Betrachter. Umrahmt sind beide Zeitzeugen von vorzüglichem Wein, der an den Hängen des Michaelsberges reift und weit über die Region hinaus bekannt ist.

## 10 Heimatmuseum Botenheim

Im ehemaligen Schul- und Rathaus in der Ortsmitte können Sie „Leben wie zu Großmutterns Zeiten“. Hier erfahren Sie Geschichte(n) zum Greifen nah. Öffnungszeiten: Mai–Oktober jeweils am 1. Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung, Heimatmuseum Brackenheim e. V., [www.heimatmuseum-brackenheim.de](http://www.heimatmuseum-brackenheim.de), Telefon 07135 9305634 oder 07135 7606, Christa Brückner.



# Z3: Spinner Tour



Die „Spinner Tour“ durch den Naturpark Stromberg-Heuchelberg ist für sportliche Naturliebhaber. Lernen Sie auf dieser Tour jeden Hügel zwischen Stromberg und Heuchelberg persönlich kennen.

## Fakten



**Start-/Endpunkt:** Bahnhof Lauffen a. N. (Ausgang im Brühl) oder Parkplatz Hagdol

**Tourenlänge:** 71,1 km

**Fahrdauer:** Tagestour

**Schwierigkeitsgrad:** sehr anspruchsvoll

**Beschilderung:** durchgängig beschildert, Z3

**Wegcharakteristik:** teilweise asphaltiert, teilweise geschottert

**Sehenswürdigkeiten:**

Heuchelberger Warte, Burg Neipperg, Schloss Stocksberg, Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge, Michaelsberg, Erlebnispark Tripsdrill, Bönningheim, Schloss Liebenstein, Hölderlinmuseum Lauffen a. N.

**Besonderheiten:** Naturschutzgebiet Neckarschlinge, Michelbachsee, Rennweg, Weißer Steinbruch

**Freizeitmöglichkeiten:**

Natur- und Weinerlebnispfad im Zweifelberg, Badesee Ehmetsklinge, Freibäder Lauffen und Nordheim, Grillstellen, Minigolf, Beachvolleyball und WeinMobil (Fr – So) am Lauffener Kiesplatz

**Achtung:** Die Tour ist nicht für Rennräder geeignet.

**Kartenmaterial:**

Fahrradkarte HeilbronnerLand



## TIPP DES RADWEGEPATEN

„Bei warmen Temperaturen empfiehlt sich ein Bad in der Ehmetsklinge. Auch ein Besuch des Naturparkzentrums ist lohnenswert. Nach einer Stärkung am Seekiosk geht die Tour durchs Zabergäu weiter.“

Mehr Infos, digitale Karte & GPX-Track:  
[www.HeilbronnerLand.de/Rad-Z3](http://www.HeilbronnerLand.de/Rad-Z3)



Als Startvorschlag für diese Radtour empfehlen wir Ihnen den Bahnhof oder den Parkplatz Hagdol in Lauffen am Neckar, alle anstrengenderen Passagen liegen so in der ersten Tourhälfte.

Über die alte Neckarbrücke in Lauffen a. N. beginnt die Tour durch die historische Altstadt Richtung Zementwerk. Direkt am Weg liegt, idyllisch auf einer Insel inmitten des Neckars, die **Lauffener Rathausburg**, deren Burgmuseum zu einem Besuch ins elfte Jahrhundert einlädt. Auch eine Begegnung mit dem berühmtesten Sohn der Stadt Lauffen, Friedrich Hölderlin, ist reizvoll. Das am Wochenende geöffnete Hölderlinmuseum und das Kunstwerk „Hölderlin im Kreisverkehr“ liegen direkt an der Route.

Wunderschön am Neckar entlang führt Sie Ihr Weg topfeben nach HN-Klingenberg, wo Sie am Naturschutzgebiet „Neckarschlinge“ den Fluss überqueren und am anderen Ufer dem Zabergäu-Radweg in das idyllische Nordheim folgen. Richtung Leingarten führt der Weg dann direkt in die Weinberge – hinauf zur **Heuchelberger Warte**. Nach steilem Anstieg, verdienter Rast und herrlichem Rundblick geht es aussichtsreich auf dem Kamm des Heuchelbergs bis zur Landesstraße Neipperg-Schwaigern. Genießen Sie Ihre Abfahrt durch die Weinberge hinunter in den Weinort Neipperg, der Sie mit seiner beeindruckenden Burganlage bereits erwartet.

26



1



2





Am Sportplatz vorbei erklimmen Sie erneut den Heuchelberg und können im Waldstück an den Stationen des Walderlebnispfades Ihr Wissen testen. Oberhalb von Haberschlacht überqueren Sie die Kreisstraße Brackenheim-Stetten und folgen bequem der Heuchelberg-Höhe. Das **Stockheimer Schloss** lassen wir heute links liegen. Hinunter nach Michelbach und Zaberfeld können Sie's laufen lassen! Vorbei am **Badesee Ehmets Klinge** und dem **Naturparkzentrum** führt die Strecke nach Leonbronn. Noch ein letztes Mal geht es zunächst richtig steil, dann etwas gemäßigter hinauf auf den Stromberg. Alle Höhenmeter sind nahezu geschafft. Der Rennweg führt Sie bis zum Erlebnispark Tripsdrill; dann parallel zur Kreisstraße hinunter nach Bönningheim und auf dem Radweg weiter nach Kirchheim. Der Anstieg nach Neckarwestheim wird mit einem tollen Blick ins Neckartal mit seinen steilen Weinterrassen belohnt, bevor es zurück nach Lauffen am Neckar geht.

Erleben Sie den Wein in Deutschlands größter Rotweinlandschaft direkt in der Natur! Die Weingärtner Lauffen, Stromberg-Zabergäu und Clebronn-Güglingen laden ein zu einer Weinprobe mitten in den Weinbergen. Legen Sie eine Pause ein und genießen Sie ein Gläschen Wein.

### 1 Rathauspark Nordheim

Nordheim ist ein sympathischer Weinort zwischen den südöstlichen Ausläufern des Heuchelbergs und dem idyllischen Altarm des Neckars. Überregionale Bekanntheit erlangte die Gemeinde durch die „kleine Gartenschau“, den Blumensommer. Der renaturierte Katzentalbach und der wunderschöne Rathauspark bilden als attraktiver innerörtlicher Erholungsraum das Rückgrat der Gemeinde. Highlight im jährlichen Veranstaltungskalender ist das Parkfest, welches stets am 3. August-Wochenende im Rathauspark stattfindet.



5



7



28



## 2 Heuchelberger Warte

Die Heuchelberger Warte wurde 1483 von Graf Eberhard im Bart erbaut und war Teil des 23,5 km langen Altwürttembergischen Landgrabens. Mit dem „Schwäbischen Limes“ wollte sich Württemberg gegen seine nördlichen Nachbarn abschirmen und zugleich eine überwachbare Zollgrenze errichten. Genießen Sie einen herrlichen Rundblick vom Turm und eine Rast in gemütlicher Umgebung.

## 3 Burg Neipperg

Seit ihren Anfängen ist die Staufische Burganlage im Familienbesitz der Herren und Grafen von Neipperg. Nach 1120 wurde die vordere Burg erbaut, wovon nur noch der Bergfried erhalten ist. Der Umbau zum Wirtschaftshof mit Speicher, Scheune und Stallungen erfolgte 1850. Die Burg ist heute in Privatbesitz und kann daher leider nicht besichtigt werden.

## 4 Badeseer Ehmetsklänge

Die Ehmetsklänge liegt idyllisch unterhalb der Zaber-Quelle zwischen Stromberg und Heuchelberg. Im Sommer lädt der See zum Tretboot fahren, Schwimmen und Sonnenbaden auf der großen Liegewiese ein. Für Kinder ist die Flachwasserzone ein toller Platz zum Toben und Planschen. Der See wurde 1969 erbaut und von 2000 bis 2001 auf die heutige Fläche von 13,8 ha erweitert.

### 5 Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg

Das Naturparkzentrum informiert auf unterhaltsame Weise über alle Aspekte der Region mit dem Leitmotiv „Wein. Wald. Wohlfühlen.“ Ob Wanderer, Tagestourist, Familie oder Schulklasse – alle können sich in der Ausstellung in die vielen Facetten des Naturparks vertiefen, Neues erfahren und zugleich Spaß haben. Anschließend erleben Sie die reizvolle Landschaft des Naturparks mit ihren vielfältigen Erlebnisangeboten noch intensiver. Wildkatzenwelt: Auf der Wildkatzenerlebnisanlage neben dem Naturparkzentrum können alle jungen Besucher das „Phantom des Strombergs“ entdecken und die Lebensweise der Wildkatze spielerisch nachahmen. Weitere Informationen unter [www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de).

### 6 Weißer Steinbruch

Besuchen Sie mit dem Weißen Steinbruch ein einmaliges Fenster in die Keuper-Zeit. Er ist Fundort aufsehenerregender Fossilien aus der Trias-Zeit (vor ca. 220 Mio. Jahren) und bietet gleichzeitig mit seiner Aussichtsplattform einen herrlichen Blick ins Zabergäu. Berühmt wurde der „Weiße Steinbruch“ besonders durch die Reptilien- und Amphibienfunde. Abgüsse der Fundstücke können im Rathaus Pfaffenhofen besichtigt werden, beispielsweise die rechte Pfote des Dinosauriers „Sellosaurus“. Terminvereinbarung für Gruppenführungen: Neckar-Zaber-Tourismus, Telefon 07135 933525.

### 7 Wildparadies Tripsdrill

Das Wildparadies Tripsdrill mit seinen über 50 Tierarten gehört zum gleichnamigen Erlebnispark. Ein Spaziergang führt durch Freigehege mit Dam- und Sikawild, vorbei an Wolf, Luchs, Bär & Co bis hin zur Falknerei mit ihren eindrucksvollen Greifvögeln. Täglich, außer freitags, stattfindende Höhepunkte sind die Fütterungsrunde und die Flugvorführungen auf der Falknertribüne (im Winter abweichende Programmzeiten). Ein Abenteuerspielplatz mit Kletterwald, Walderlebnis- und Barfußpfad runden das bunte Familienangebot inmitten der Natur ab. Übrigens: Das Wildparadies Tripsdrill ist 365 Tage im Jahr geöffnet. Zum Übernachten stehen im Natur-Resort, vor dem Wildparadies, komfortable Baumhäuser und Schäferwagen bereit.

### 8 Erlebnispark Tripsdrill

Der Erlebnispark Tripsdrill mit über 100 originellen Attraktionen fügt sich harmonisch in die wunderschöne Landschaft des Zabergäus ein. Ob Klein oder Groß, Jung oder Alt – die Vielfalt von Achterbahnen, Wasser- und Familienattraktionen garantiert Spaß für jedes Alter. Hoch hinaus geht es mit dem „Höhenflug“ – als beschaulicher Rundflug oder mit turbulenten Überschlägen in rund 20 Metern Höhe. Für Nervenkitzel sorgt die spektakuläre Katapult-Achterbahn „Karacho“, deren Fahrzeuge von 0 auf 100 km/h in 1,6 Sekunden beschleunigen. Ein Paradies für Kinder bei jedem Wetter ist der Indoor-Spielebereich „Gaudi-Viertel“.



### 9 Michaelsberg

Die mit 394 m höchste Erhebung im Zabergäu bietet eine herrliche Aussicht. Gekrönt wird der „Wächter des Zabergäus“ durch die Michaelskirche, einem kleinen, aber sehenswerten und geschichtsträchtigen Kirchenbauwerk. Direkt unterhalb zeigt sich das stolz über dem Ort ruhende staufische Schloss Magenheim dem Betrachter. Umrahmt sind beide Zeitzeugen von vorzüglichem Wein, der an den Hängen des Michalesberges reift und weit über die Region hinaus bekannt ist.

### 10 Bönningheim

Besuchen Sie die historische Altstadt von Bönningheim mit Cyriakuskirche, Köllesturm, Ganerbenburg und dem spätbarocken Stadionschen Schloss. Weitere geschichtliche Vielfalt liefert das Museums-Quartett: das Museum Charlotte Zander mit naiver Kunst und Art Brut. Im Museum Sophie La Roche wird der erste Frauenroman gewürdigt. Ein wertvolles Apothekenlabor wurde zum Museum „Arzney-Küche“ und im Steinhaus von 1296 erleben Sie im Schwäbischen Schnapsmuseum bei einer Schnaps- und Likörprobe die unterhaltsame Geschichte des Alkohols.

### 11 Neckarwestheim und Schloss Liebenstein

Der historische Ortskern zeigt noch Anklänge an seinen mittelalterlichen Charakter. Sehenswert sind das ehemalige Handwerkerhaus und die ehemalige Pfarrscheuer. Wer einen kurzen Anstieg nicht scheut, sollte einen Abstecher zum Schloss Liebenstein einplanen. Das riesige Schlossareal mit eindrucksvollen Gebäuden aus unterschiedlichen Epochen ist jederzeit frei zugänglich. Die reich geschmückte Renaissance-Schlosskapelle von 1599 ist ein „Besichtigungsmuss“. Informationen zu Schlossführungen unter [www.neckarwestheim.de](http://www.neckarwestheim.de) und [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). Wer Lust und Zeit hat, kann sich im Schlossrestaurant oder Biergarten kulinarisch verwöhnen lassen.

### 12 Hölderlinstadt Lauffen a. N.

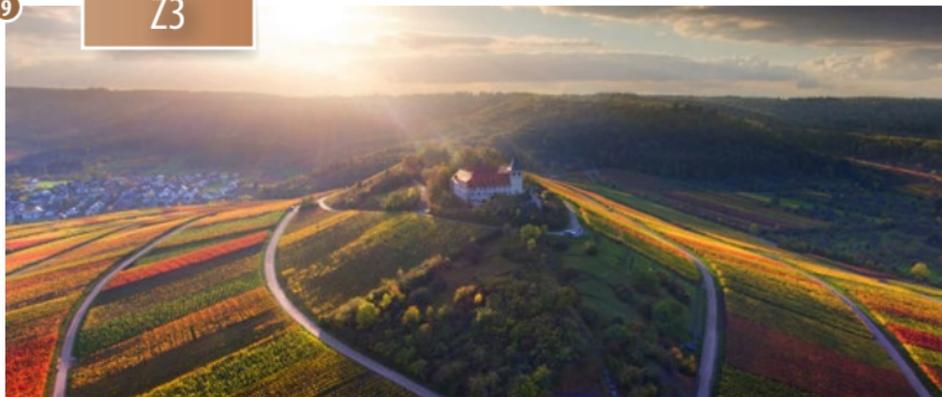
Ihr Stopp in Lauffen sollte auf jeden Fall die historischen Wahrzeichen der Stadt einschließen: die Regiswindiskirche, die sich imposant auf einer Anhöhe links des Neckars erhebt, und die Rathausburg auf der idyllischen Vogelsinsel. Aus dem Leben im 11. Jh. erzählt das Museum im Burgturm. Lauffen a. N. ist die Geburtsstadt des Dichters Friedrich Hölderlin. Mit dem Kunstwerk „Hölderlin im Kreisverkehr“ würdigt der Bildhauer Peter Lenk den großen Sohn auf besondere Weise. Mehr zu Hölderlins Leben, Werk und Wirken erfahren Sie in der interaktiven Ausstellung im Hölderlinzimmer im Museum im Klosterhof: geöffnet bis Ende September 2019 – danach Umbau und Neueröffnung als Hölderlinmuseum im benachbarten Hölderlinhaus im Frühjahr 2020.

Tourist-Info Lauffen a. N.: 07133 20770.



9

Z3



11



31



12



# 24: Per Pedal zur Poesie



*Dieser „Literarische Radweg“ führt Sie durch eines der schönsten und größten Weinbaugebiete Baden-Württembergs. Radeln Sie mit Blick auf jahrhundertealte terrassierte Steillagen, über Wein- und Getreidefelder, vorbei an Besenwirtschaften und entlang des Neckars durchs „Land der Poeten“.*

## Fakten



**Start-/Endpunkt:** Lauffen a. N.

**Tourenlänge:** 36,3 km

**Fahrdauer:** 4–5 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Beschilderung:** durchgängig beschildert

**Wegcharakteristik:** überwiegend asphaltiert, kurze Abschnitte auf Schotter und befestigten Wirtschaftswegen

**Sehenswürdigkeiten:** historische

Altstädte von Lauffen a. N.,

Brackenheim und Bönningheim,

Heimatismuseum Botenheim,

Michaelsberg, Schloss Magesheim,

Erlebnispark und Wildparadies Tripsdrill

**Freizeitmöglichkeiten:** Freibäder und

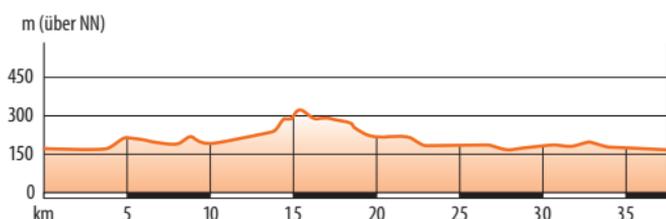
Minigolf in Lauffen und Bönningheim,

Golfplatz, Kanutouren, WEIN-Fotospot

**Kartenmaterial:**

Fahrradkarte HeilbronnerLand,

Flyer Per Pedal zur Poesie



Mehr Infos, digitale Karte & GPX-Track:  
[www.HeilbronnerLand.de/Rad-Z4](http://www.HeilbronnerLand.de/Rad-Z4)





Die Tour beginnt in Lauffen a. N., wo 1770 mit **Friedrich Hölderlin** einer der bedeutendsten Dichter deutscher Sprache das Licht der Welt erblickte. Vorbei an steilen Weinbergen führt der Radweg von der Neckarstadt an der Zaber entlang über Meimsheim nach Brackenheim. Hier begegnen Sie dem ersten Bundespräsidenten **Theodor Heuss** als Politiker und Staatsmann, Journalist und Literat. Weiter nach Botenheim geht es in Richtung der Sportplätze entlang des Herrenwiesenbachs hinauf in den Naturpark Stromberg-Heuchelberg nach Cleeborn. Vom Rathaus folgen Sie der Straße nach Bönningheim und biegen kurz nach dem Ortsausgang rechts in die Weinberge ein. Es empfängt Sie bereits der markante **Michaelsberg** und mit ihm der höchste Punkt der Route. Vom geschichtsträchtigen Hofgut Katharinenplaisir starten Sie die Abfahrt durch die Weinberge nach Bönningheim. Dort treffen Sie auf die Spuren von **Sophie La Roche**, Wegbereiterin des weiblichen Schreibens. Von Bönningheim folgen Sie dem Radweg über Hohenstein nach Kirchheim, wo Sie den Marktplatz überqueren und zum Neckartal-Radweg gelangen. Flusstal und Weinberge begleiten Sie auf den verbleibenden zehn Kilometern zurück nach Lauffen.



### **Friedrich Hölderlin und Lauffen a. N.**

Begegnen Sie Friedrich Hölderlin in seinem Geburtsort Lauffen a. N.: Das **Kunstwerk „Hölderlin im Kreisverkehr“** wurde 2003 von dem bekannten Bildhauer Peter Lenk geschaffen. Auf dem filigranen Buchstaben „H“ ist eine Skulpturengruppe angeordnet, die den Dichter in Bezug setzt zu Persönlichkeiten, die für sein Leben, Werk und Wirken Schlüsselpositionen einnehmen: die Dichter Goethe und Schiller, Diotima, die Geliebte aus Hölderlins Briefroman „Hyperion“, Herzog Carl Eugen von Württemberg und Friedrich Nietzsche. Ein Erkundungsplatz, der vom Besucher selbst nach Interesse begangen und interaktiv erforscht werden kann, ist das **1 „Hölderlinzimmer“** im Museum im Klosterhof. Drei Themenbereiche werden präsentiert, die sich mit dem Leben Hölderlins, seinem Werk und seinen poetischen Entwicklungen sowie der Rezeptionsgeschichte befassen. Öffnungszeiten: Sa. und So., 14 – 17 Uhr. Geöffnet bis Ende September 2019 – danach Umbau und Neueröffnung als Hölderlinmuseum im benachbarten Hölderlinhaus im Frühjahr 2020. Schließen Sie bei Ihrem Besuch in Hölderlins Geburtsort die historischen Wahrzeichen der Stadt mit ein: die Regiswindiskirche und die Rathausburg mit Burgmuseum auf der Neckarinsel.

## Theodor Heuss und Brackenheim

Selbst als erster Bundespräsident blieb Theodor Heuss seiner Geburtsstadt Brackenheim immer eng verbunden. Lernen Sie im **2 Theodor Heuss Museum** den 1. Bundespräsidenten als Politiker, Staatsmann, Journalisten und Literaten kennen. Es erwartet Sie ein multimediales Konzept, das großformatige Videoprojektionen in den Mittelpunkt der drei Ausstellungsetagen stellt. Der Gewölbekeller thematisiert den „Boden“, auf dem Heuss stand: Brackenheim und das Zabergäu. Film und Texte im Erdgeschoss lassen sein Leben aus autobiographischer Sicht Revue passieren. Das Obergeschoss ist ganz dem Politiker Heuss gewidmet, im Dachgeschoss bietet der neue Ausstellungsteil „Ein Präsident und die Literatur“ Überraschendes zu Heuss' Beziehung zu Literaten und Dichtung. Öffnungszeiten: Do. 14 – 17 Uhr, Sa., So. u. Feiertage 11 – 17 Uhr und auf Anfrage. Auf einem besonderen Rundgang durch die historische Altstadt können Sie „Auf den Spuren von Theodor Heuss“ spazieren. Vom Theodor Heuss Museum führt der Weg über verschiedene Stationen, vorbei an historischen Gebäuden und Stätten, die ihm als Kind bekannt und vertraut waren. Ein Faltpfad und Schilder erläutern den Weg durch die größte Weinbaugemeinde Württembergs.

## Rad-Tipp

Anzeige



### Fahrrad Bruckner

Kanalstraße 9

74080 Heilbronn-Böckingen

Telefon 07131 41750

[www.Fahrrad-Bruckner.de](http://www.Fahrrad-Bruckner.de)

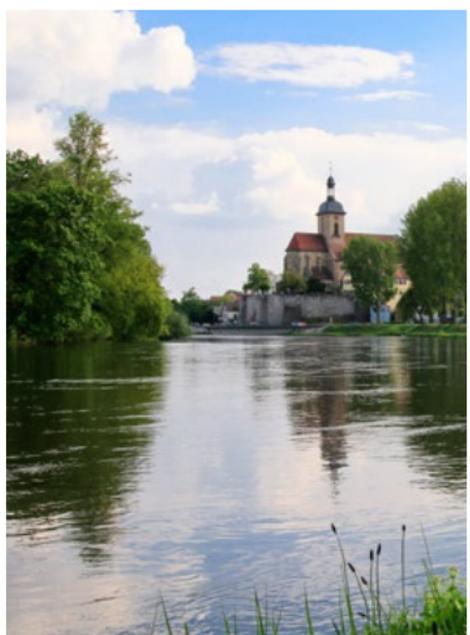
### Ihr Fahrradfachgeschäft vor Ort.

Fahrrad Bruckner gibt es seit 1983. Das Vollsortiment im Fahrradbereich mit großem Elektrofahrradcenter lässt keine Wünsche offen. Probefahrt, Beratung, Bekleidung, Ersatzteile, Zubehör, kostenlose Parkplätze und Onlineshop sind selbstverständlich. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich begeistern.

2



35





### 3 Juliane von Krüdener am Katharinenplaisir

Im Jahr 1809 mietete Baronin Barbara Juliane von Krüdener das stattliche Hofgut Katharinenplaisir, um gemeinsam mit der Seherin Maria Gottliebina Kummerer eine „Christliche Kolonie im Königreich Württemberg“ zu gründen. Durch ihre Bekanntschaft mit der wegen suspekter Umtriebe beschuldigten Prophetin, währte der Aufenthalt der Schriftstellerin von Krüdener, die 1803 in Paris mit dem Briefroman „Valérie“ einen großen Erfolg erzielte, nur wenige Monate. Ein weiterer bekannter Bewohner des Katharinenplaisirs war Dr. Carl Friedrich Goerdeler, ehemaliger Leipziger Oberbürgermeister und Beteiligter am Hitlerattentat 1944.

### Sophie La Roche und Bönningheim

Mehr als drei Jahrzehnte vor Ihrer Bekanntschaft mit von Krüdener wohnte Sophie La Roche, die Wegbereiterin weiblichen Schreibens, unweit des Katharinenplaisirs: Im spätbarocken Bönningheimer Schloss – heute Museum für Naive Kunst und Art Brut – neben dem 1999 im ehemaligen Forstgefängnis das **4 Museum Sophie La Roche** eingerichtet wurde. Öffnungszeiten: Fr. 14 – 17 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr. Mit Blick auf den noch heute sprudelnden St. Georgbrunnen, vollendete die Dichterin in Bönningheim den ersten Frauenroman der deutschen Literatur „Die Geschichte des Fräuleins von Sternheim“, mit dem sie in die Geschichte einging. Zwei weitere Museen, das Apothekenmuseum Arznei-Küche und das Schwäbische Schnapsmuseum laden in die historische Altstadt von Bönningheim ein.

### 5 Heimito von Doderer und der Tunnel zwischen Kirchheim und Lauffen

Am Kirchheimer Eingang des Eisenbahntunnels musste der Held aus Heimito von Doderers „Ein Mord den jeder begeht“ einen Zug abwarten, bevor er mit dem Bahnwärter ein zweites Mal die Schienen nach späten Spuren des Verbrechens, dem Mordfall an seiner Schwägerin, absuchen konnte. Auf der Lauffener Tunnelseite hingegen fand der Detektiv Castiletz schon beim ersten Versuch „nahe beim Ausgang [...] einen Ohrring, Beryll in Gold gefasst“, den seine Schwägerin damals getragen haben musste. So glaubte er, der Lösung des vertrackten Kriminalfalls auf der Spur zu sein – auch mit Hilfe des „herrlichen Lauffeners“. Denn der „heimische Wein hier“, so war sich Castiletz gewiss, gab „nur alles Gute in die Glieder, ließ nichts Böses im Kopfe zurück“.



# NP: Naturpark-Tour



Am schönen Stausee Ehmetsklinge hat der Naturpark Stromberg-Heuchelberg sein „Schaufenster“ eingerichtet.

Das Naturparkzentrum informiert darüber, was Sie draußen erwartet. Das Leitmotiv lautet nicht umsonst: Wein. Wald. Wohlfühlen.



## Fakten

**Start-/Endpunkt:** Sternenfels

**Tourenlänge:** 40,2 km

**Fahrdauer:** 3–4 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Beschilderung:** durchgängig beschildert, Naturpark-Tour

**Besonderheiten:** Rennweg

**Sehenswürdigkeiten:** Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge, Kunst-Stadt

Güglingen mit Römermuseum, Heimatmuseum Botenheim,

Michaelsberg, Tripsdrill

**Freizeitmöglichkeiten:** Badesee

Ehmetsklinge, Grillstellen, Freibad Güglingen

**Kartenmaterial:**

Fahrradkarte HeilbronnerLand



Mehr Infos, digitale Karte & GPX-Track:  
[www.HeilbronnerLand.de/Naturpark-Tour](http://www.HeilbronnerLand.de/Naturpark-Tour)



1



2



3



40  




3



Nachdem Sie von Sternenfels aus durch den Wald und an Leonbronn vorbei gefahren sind, erreichen Sie Zaberfeld. Die Gemeinde liegt direkt an den beiden schönen Stauseen Ehmetsklinge und Katzenbachsee. Sehenswert ist neben dem Gemeindegarten, gelegen an der Ortsdurchfahrt, das Sternenfelser Renaissanceschloss von 1618.

Durch Weiler an der Zaber kommen Sie schließlich nach Pfaffenhofen. Südlich des Ortes, am Höhenkamm des Stromberges liegt der Weiße Steinbruch, eine bedeutende Fundstätte von Fossilien aus dem Keuper, mit einer vorgelagerten Aussichtsplattform.

Vorbei an Güglingen und Frauenzimmern, geht es nach Botenheim und schließlich nach Treffentrill. Hier befinden sich auch der Erlebnispark sowie der Tierpark Tripsdrill. Einen schönen Blick haben Sie außerdem auf den Michaelsberg und die darum liegende Weinberglandschaft.

Zurück nach Sternenfels und zu Ihrem Ausgangspunkt geht es dann über den Rennweg, vorbei an der Ruine Blankenhorn.

### 1 Badesee Ehmetsklinge

Die Ehmetsklinge liegt idyllisch unterhalb der Zaber-Quelle zwischen Stromberg und Heuchelberg. Im Sommer lädt der See zum Tretboot fahren, Schwimmen und Sonnenbaden auf der großen Liegewiese ein. Für Kinder ist die Flachwasserzone ein toller Platz zum Toben und Planschen. Der See wurde 1969 erbaut und von 2000 bis 2001 auf die heutige Fläche von 13,8 ha erweitert.

### 2 Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg

Das Naturparkzentrum informiert auf unterhaltsame Weise über alle Aspekte der Region mit dem Leitmotiv „Wein. Wald. Wohlfühlen.“ Ob Wanderer, Tagestourist, Familie oder Schulklassen – alle können sich in der Ausstellung in die vielen Facetten des Naturparks vertiefen, Neues erfahren und zugleich Spaß haben. Anschließend erleben Sie die reizvolle Landschaft des Naturparks mit ihren vielfältigen Erlebnisangeboten noch intensiver. Wildkatzenwelt: Auf der Wildkatzen-erlebnisanlage neben dem Naturparkzentrum können alle jungen Besucher das „Phantom des Strombergs“ entdecken und die Lebensweise der Wildkatze spielerisch nachahmen.

Weitere Infos unter [www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de).

### 3 Kunst- und Römerstadt Güglingen

Die Kunst, der Weinbau und Güglingens römische Vergangenheit bestimmen den Charakter des charmanten Städtchens. Tauchen Sie ein in die Alltags- und Götterwelt der römischen Zabergäu-Siedler. Das 2008 eröffnete Römermuseum versetzt Sie direkt ins Jahr 120 n. Chr. Öffnungszeiten: Mi.–Fr. 14 – 18 Uhr, Sa., So. und Feiertage 10 – 18 Uhr. Rund um das Museum begegnet Ihnen Kunst auf Schritt und Tritt. Weitere Informationen unter [www.roemermuseum-gueglingen.de](http://www.roemermuseum-gueglingen.de).



4



6



42



7



#### 4 Heimatmuseum Botenheim

Im ehemaligen Schul- und Rathaus in der Ortsmitte können Sie „Leben wie zu Großmutterns Zeiten“. Hier erfahren Sie Geschichte(n) zum Greifen nah. Öffnungszeiten: Mai–Oktober jeweils am 1. Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung. Heimatmuseum Brackenheim e. V., [www.heimatmuseum-brackenheim.de](http://www.heimatmuseum-brackenheim.de), Telefon 07135 9305634 oder 07135 7606, Christa Brückner.

#### 5 Michaelsberg

Dieses Wahrzeichen, mit 394 m die höchste Erhebung im Zabergäu, bietet eine herrliche Aussicht auf das HeilbronnerLand und bis weit über Stuttgart hinweg. Gekrönt wird der „Wächter des Zabergäus“ durch die Michaelskirche, einem kleinen, aber sehenswerten und geschichtsträchtigen Kirchenbauwerk. Direkt unterhalb zeigt sich das stolz über dem Ort ruhende staufische Schloss Magenheim dem Betrachter. Umrahmt sind beide Zeitzeugen von vorzüglichem Wein, der an den Hängen des Michaelsberges reift und weit über die Region hinaus bekannt ist.

#### 6 Wildparadies Tripsdrill

Das Wildparadies Tripsdrill mit seinen über 50 Tierarten gehört zum gleichnamigen Erlebnispark. Ein Spaziergang führt durch Freigehege mit Dam- und Sikawild, vorbei an Wolf, Luchs, Bär & Co bis hin zur Falknerei mit ihren eindrucksvollen Greifvögeln. Täglich, außer freitags, stattfindende Höhepunkte sind die Fütterungsrunde und die Flugvorführungen auf der Falknertribüne (im Winter abweichende Programmzeiten). Ein Abenteuerspielplatz mit Kletterwald, Walderlebnis- und Barfußpfad runden das bunte Familienangebot inmitten der Natur ab. Übrigens: Das Wildparadies Tripsdrill ist 365 Tage im Jahr geöffnet. Zum Übernachten stehen im Natur-Resort, vor dem Wildparadies, komfortable Baumhäuser und Schäferwagen bereit.

#### 7 Erlebnispark Tripsdrill

Der Erlebnispark Tripsdrill mit über 100 originellen Attraktionen fügt sich harmonisch in die wunderschöne Landschaft des Zabergäus ein. Ob Klein oder Groß, Jung oder Alt – die Vielfalt von Achterbahnen, Wasser- und Familienattraktionen garantiert Spaß für jedes Alter. Hoch hinaus geht es mit dem „Höhenflug“ – als beschaulicher Rundflug oder mit turbulenten Überschlagen in rund 20 Metern Höhe. Für Nervenkitzel sorgt die spektakuläre Katapult-Achterbahn „Karacho“, deren Fahrzeuge von 0 auf 100 km/h in 1,6 Sekunden beschleunigen. Ein Paradies für Kinder bei jedem Wetter ist der Indoor-Spielebereich „Gaudi-Viertel“.

#### 8 Rennweg

Bereits die Kelten und Römer nutzten den Höhenweg auf dem Stromberggrücken als Handels- und Transportroute. Der Name Rennweg hat seinen Ursprung wohl vom Wort „Rainweg“, was auf einen Rain = Grenze hinweist.



# N5: Sportliche Tagestour im Neckartal



*Diese abwechslungsreiche Tagesrundtour führt Sie von den Neckarsulmer Weltmarktführern in die Kätschenstadt Heilbronn und entlang des Neckartal-Radweges über Lauffen a. N. schließlich in Deutschlands größte Rotweinlandschaft – das Zabergäu.*

## Fakten

**Start-/Endpunkt:** Bahnhof Neckarsulm

**Tourenlänge:** 48,1 km

**Fahrdauer:** 4–5 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Beschilderung:** durchgängig beschildert, wechselnde Beschilderung

**Besonderheiten:** reizvolle Flusslandschaften von Neckar und Zaber

**Sehenswürdigkeiten:** Deutsches Zweirad- und NSU-Museum und multimediales Stadtmuseum Neckarsulm, Stadtbesichtigung Heilbronn, Kunstwerk „Hölderlin im Kreisverkehr“, Hölderlinzimmer und Burgmuseum in Lauffen a. N., Jupitergigantensäule Hausen, Waldensermuseum Nordhausen, Rathauspark Nordheim

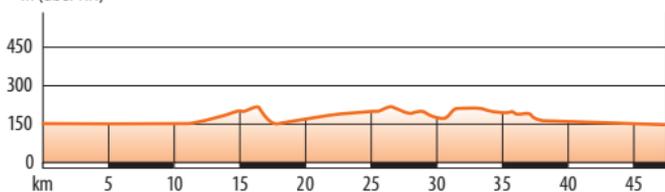
**Freizeitmöglichkeiten:** Freizeitbäder AQUAtoll in Neckarsulm und Soleo in Heilbronn, Minigolfen im Wertwiesenspark Heilbronn, Besteigung des Hafenmarkt-, Götzen- und Bollwerksturms (Schlüsselentleihe in der Tourist-Info Heilbronn), Weinproben und Kellereibesichtigungen, Kanutouren, WEIN-Fotospot

**Kartenmaterial:**

Fahrradkarte HeilbronnerLand



m (über NN)





# Rad-Tipp



## Deutsches Zweirad- und NSU-Museum

Urbanstraße 11

74172 Neckarsulm

Telefon 07132 35271

[www.zweirad-museum.de](http://www.zweirad-museum.de)

Technikgeschichte(n) hautnah!  
Die größte Zweiradsammlung Deutschlands ist nicht nur für PS-Fans spannend. Auf sechs Etagen und rund 2000 qm Ausstellungsfläche erleben Sie eine rasante Fahrt durch 200 Jahre Mobilitätsgeschichte anhand von 360 hochkarätigen Exponaten.

46



Ihre Tour startet in Neckarsulm, der Wiege des ehemals größten Zweiradproduzenten NSU, dessen Geschichte im Deutschen Zweirad- und NSU-Museum erlebt werden kann. Technikfans kommen ebenso im Audi-Forum auf ihre Kosten, während Badenixen im Freizeitbad AQUAtoll planschen. Die Tour führt Sie entlang des Neckartal-Radweges nach Heilbronn, wo die experimenta, Süddeutschlands größtes Science Center, darauf wartet, erkundet zu werden. Tröpfleskennern sei zudem ein Besuch der Wein Villa empfohlen. Über die Innenstadt verteilt zeugen zahlreiche restaurierte Monumente vom einstigen Stadtbild. Abermals ist es der Neckartal-Radweg, der Sie weiter gen Süden in die Hölderlinstadt Lauffen a. N. führt. Entlang der Zaber folgen Sie dem Radweg Z1 auf den Spuren der Römer über Hausen nach Dürrenzimmern. Von dort geleitet Sie der Radweg KR1 über die Waldensergemeinde Nordhausen und den Rathauspark in Nordheim auf den Heuchelberger Höhenzug. Ein Abstecher zur Heuchelberger Warte empfiehlt sich besonders: Der Turm bietet einen atemberaubenden Fernblick in den Kraichgau und das Zabergäu. Nachdem der Radweg KR2 Sie nach Leingarten begleitet hat, fahren Sie dem Radweg KR5 folgend am Bächlein Lein wieder zurück zum Neckar. An der Mündung in Heilbronn-Neckargartach treffen Sie wieder auf den Neckartal-Radweg, der Sie zurück zum Ausgangspunkt bringt.

### 1 Deutsches Zweirad- und NSU-Museum

Untergebracht im historischen Deutschordensschloss dokumentiert das Museum seit Jahrzehnten die Zweiradgeschichte in ihren verschiedensten Formen. Wo früher Ritter lebten, gehen heute Biker ein und aus. Lassen Sie sich auf eine Tour d'Histoire entführen, die Ihnen Freude machen wird. Sie sind nicht gut zu Fuß? Kein Problem. Das Museum ist behindertengerecht und auch für Rollstuhlfahrer bequem erlebbar.

### 2 Stadtmuseum Neckarsulm

Mit dem Stadtmuseum wurde ein kultureller Erlebnisraum geschaffen, der Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf eine multimediale Zeitreise in die Vergangenheit mitnimmt. Drehen Sie am großen Rad der Zeit und bewegen Sie sich damit durch die Geschichte – ein Erlebnis auch für Technikfans.

### 3 AQUAtoll – ein Tag Urlaub unter Palmen

Unter der riesigen Glaskuppel und inmitten von natürlichem Felsenstein bietet das AQUAtoll die vielfältigsten Möglichkeiten für feucht-fröhlichen oder auch geruhsamen Badespaß. Wer sich sportlich betätigen möchte, kann seine Bahnen im 50-Meter-Becken des direkt angeschlossenen AQUAtoll Sportbades ziehen. Während der Sommermonate lädt außerdem der fünf Hektar große Außenbereich zu Spiel und Spaß im Freien ein. Erleben Sie Erholung für Körper, Geist und Seele im angenehmen Wechselspiel von Wärme und Kälte in der 6.500 m<sup>2</sup> großen Saunalandschaft.

### 4 Audi Forum Neckarsulm

Treten Sie ein, spüren Sie die Atmosphäre. Als Gast im Audi Forum lernen Sie die Audi-Philosophie kennen. Erleben Sie Geschichte, Tradition und exklusive Audi-Exponate – oder erfahren Sie einmal hautnah, wie ein Audi entsteht – bei einer Erlebnis- oder Themenführung durch das Audi-Werk.



### 5 Wein Villa

Ehemalige Fabrikantenvilla, heute Weinverkostung 17 verschiedener Weinbaubetriebe möglich sowie hochwertige Gastronomie.

### 6 Deutschhof

Seit dem 13. Jh. Residenz und Fruchtkammer des Deutschritterordens, im 19. Jh. Kaserne, heute Sitz der Städtischen Museen, des Hauses der Stadtgeschichte und der VHS.

### 7 Götzen- und Bollwerksturm

als Relikte der Stadtbefestigung (Schlüsselausleihe Tourist-Info).

### 8 Wertwiesenpark

Erholungs- und Freizeitpark am Neckar.

### 9 Schießhaus (1771) mit Rokoko-Saal

Das markante Bauwerk hat seinen Namen von der einstigen Bestimmung und kann heute als Veranstaltungssaal gemietet werden.

### 10 experimenta Heilbronn

Unter dem Motto „entdecken erleben erkennen“ können Besucher technische und naturwissenschaftliche Phänomene erforschen.

### 11 Hölderlinzimmer

Ein Erkundungsplatz, der vom Besucher selbst nach Interesse begangen und interaktiv erforscht werden kann, ist die moderne und attraktiv gestaltete Ausstellung über den Dichter Friedrich Hölderlin. Auf nur 25 m<sup>2</sup> erhält man einen Einblick in Leben, Werk und Wirken des großen Sohnes der Stadt. Öffnungszeiten: Sa. & So. jeweils von 14 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung für Gruppenführungen unter Telefon 07133 12222 oder Tourist-Info im Bürgerbüro Lauffen, Telefon 07133 20770.

### 12 Kunstwerk „Hölderlin im Kreisverkehr“

Das Kunstwerk wurde 2003 vom bekannten Bildhauer Peter Lenk geschaffen. Auf dem filigranen Buchstaben „H“ ist eine Skulpturengruppe angeordnet, die den Dichter Friedrich Hölderlin in Bezug setzt zu Persönlichkeiten, die für sein Leben, Werk und Wirken Schlüsselpositionen einnahmen.



### 13 **Burgmuseum Lauffen a. N.**

Ein Stück 11. Jahrhundert live erleben können die Besucher im ehemaligen Wohnturm der Rathausburg. In dem mit Exponaten aus der Salierzeit ausgestatteten Burgmuseum erfahren Sie nicht nur Wissenswertes über die Burg und ihre adeligen Herren – die Grafen von Lauffen – sondern können auch selbst mit einer alten Mühle Mehl mahlen oder ein Kettenhemd überstreifen. Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr. Bitte den Schlüssel im Rathaus direkt neben dem Burgmuseum abholen: Frau Kast, Zimmer 11, Telefon 07133 10611. Terminvereinbarung für Gruppenführungen, auch am Wochenende: Tourist-Info im Bürgerbüro, Telefon 07133 20770.

### 14 **Jupitergigantensäule Hausen**

Die 7,5 m hohe römische Säule aus dem 2./3. Jahrhundert, die 1964 bei Erdarbeiten gefunden wurde, zeugt von der geschichtsträchtigen Vergangenheit der Region. In Szene gesetzt wird die täuschend echte Kopie der Säule von einem liebevoll gepflegten römischen Garten.

### 15 **Waldensermuseum Nordhausen**

In der einzigen Waldensergemeinde der Region Franken lädt das Dorfmuseum ein, die Geschichte des im Jahre 1700 von Glaubensflüchtlingen aus dem Piemont gegründeten Ortes kennenzulernen. Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung unter Telefon 07135 5725. Immer offen ist die „Waldenserpromenade“. Sie erzählt mit 18 Schautafeln Geschichte und Geschichten rund um die historischen Stätten und Gebäude Nordhausens. Weitere Informationen unter [www.waldenserort-nordhausen.de](http://www.waldenserort-nordhausen.de).

### 16 **Rathauspark Nordheim**

Überregionale Bekanntheit erlangten die Gemeinde und der Rathauspark durch die „kleine Gartenschau“, den Blumensommer. Highlight im jährlichen Veranstaltungskalender ist das Parkfest, welches stets am 3. August-Wochenende im Rathauspark stattfindet. Nach wie vor spielt der Weinbau eine zentrale Rolle und prägt das Gesicht der Gemeinde an den Südost-Hängen des Heuchelbergs. Gaststätten, Weingüter und Besenwirtschaften bieten die kostbaren Tropfen an.



# Adressverzeichnis der RadServiceStationen an der Strecke



## Zeichenerklärung

 Übernachtung

 Essen & Trinken

 Museum

**N1** **Z1** **Z2** **Z3** **Z4** **NP** **N5** Erreichbar bei diesen Touren

## Brackenheim

  **Z2** **Z4** **NP**

### Gasthaus Hotel Adler

Hindenburgstraße 4  
74336 Brackenheim-Botenheim  
Telefon 07135 98110  
[www.adlerbotenheim.de](http://www.adlerbotenheim.de)

 **Z2** **Z3** **Z4** **NP**

### Bäckerei & Café Keppler

Wilhelm-Fischer-Straße 2  
74369 Cleeborn  
Telefon 07135 6959  
[www.baekerei-keppler.de](http://www.baekerei-keppler.de)

50



 **Z2** **Z4**

### Bäckerei & Konditorei Keppler

Marktplatz 2  
74336 Brackenheim  
Telefon 07135 964766  
[www.baekerei-keppler.de](http://www.baekerei-keppler.de)

 **N5**

### Food Court Biergarten

Badstraße 100  
74072 Heilbronn  
Telefon 07131 629180  
[www.food-court.de](http://www.food-court.de)

 **Z2** **Z3**

### Winzercafé Neipperg

Wilhelmshof 2  
74336 Brackenheim-Neipperg  
Telefon 07135 965471  
[www.winzercafe-neipperg.de](http://www.winzercafe-neipperg.de)

  **N5**

### Café und Wein – Hofcafé und Gästehaus Kurz

Hüttenäckerweg 10  
74081 Heilbronn-Sontheim  
Telefon 07131 506550  
[www.cafeundwein.de](http://www.cafeundwein.de)

## Cleeborn

  **Z2** **Z3** **Z4** **NP**

### Gaststätte am Michaelsberg

Treffentritt 15  
74389 Cleeborn  
Telefon 07135 8022  
[www.gaststaette-am-michaelsberg.de](http://www.gaststaette-am-michaelsberg.de)

## Neckarsulm

 **N5**

### Deutsches Zweirad- und NSU-Museum

Urbanstraße 11  
74172 Neckarsulm  
Telefon 07132 35194  
[www.zweirad-museum.de](http://www.zweirad-museum.de)



### nestor Hotel Neckarsulm

Sulmstraße 2  
74172 Neckarsulm  
Telefon 07132 3880  
www.nestor-hotels.de

### Zaberfeld



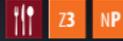
### Hotel & Restaurant Seegasthof

Seestraße 50  
74374 Zaberfeld  
Telefon 07046 8804200  
www.seegasthof-zaberfeld.de



### Landcafé Leinberger im Stromberghof

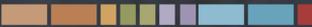
Schillerstraße 36  
74374 Zaberfeld  
Telefon 07046 8847360  
www.stromberghof.de



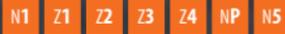
### Wirtshaus am See

Ehmetsklinge 2  
74374 Zaberfeld  
Telefon 07046 881195  
www.ehmetsklinge.de

## Adressverzeichnis der RadSERVICE-Punkte



51



Erreichbar bei diesen Touren

An den frei zugänglichen RadSERVICE-Punkten finden Sie eine Luftpumpe, das wichtigste Werkzeug sowie eine praktische Aufhängevorrichtung fürs Rad.

### Brackenheim

**Innenstadt** Marktstraße 11



### Heilbronn

**Neckarmeile** Untere Neckarstraße 1



### Leingarten

**Bahnhof** Brühlstraße 1



### Neckarsulm

**Deutsches Zweirad- und NSU-Museum** Urbanstraße 11



**Albert-Schweitzer-Gymnasium** Gymnasiumstraße 6



### Pfaffenhofen

**Rathaus** Rodbachstraße 15



### Zaberfeld

**Sportplatz** Weilerer Straße 45





Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V.

Lerchenstraße 40 · 74072 Heilbronn

Telefon 07131 994-1390

Service@HeilbronnerLand.de

www.HeilbronnerLand.de



Touristinformation

Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Heilbronner Straße 36 · 74336 Brackenheim

Telefon 07135 933525

www.neckar-zaber-tourismus.de



Besuchen Sie uns auch unter  
[facebook.com/HeilbronnerLand](https://facebook.com/HeilbronnerLand) und  
[facebook.com/RadfahrenBadenWuerttemberg](https://facebook.com/RadfahrenBadenWuerttemberg)

